



BÜRGERMEISTERWAHL ECKERNFÖRDE

Klaus Sälzer reicht Unterschriften für Bürgermeisterkandidatur ein



Klaus Sälzer hat genügend Unterstützungsunterschriften im Wahlamt abgegeben, um als Bewerber um das Bürgermeisteramt anerkannt zu werden. 135 Unterschriften waren erforderlich.

Der Eckernförder Klaus Sälzer hat die erforderlichen Unterstützungsunterschriften für eine Bewerbung um das Bürgermeisteramt beim Rathaus eingereicht. Über seine Zulassung entscheidet der Wahlausschuss am 18. März.

Top Nachrichten
Eckernförder Zeitung

Klaus Sälzer reicht Unterschriften für Bürgermeisterkandidatur ein Bürgermeisterwahl Eckernförde



00:00/01:57

Exklusiv für shz+ Nutzer **shzo**

shz.de von Arne Peters
02. Februar 2022, 15:00 Uhr

ECKERNFÖRDE | Der Eckernförder Klaus Sälzer die erforderlichen Unterstützungsunterschriften für eine Bewerbung um das Bürgermeisteramt bei der Verwaltung eingereicht. Mit Schreiben vom 31. Januar hat er von

ACHTUNG TASCHENDIEBE UNTERWEGS

01 So werden Senioren beim Einkaufen ausgetrickst und bestohlen

NEUANFANG TROTZ CORONA

02 Waabser Pizzeria „Da Angelo“ eröffnet unter neuer Leitung

RENSBURG UND ECKERNFÖRDE

03 Nach dem neuen Gutachten zur Imland-Klinik: Das wollen die Fraktionen

IMLAND-KLINIK ECKERNFÖRDE

04 Eckernförder Hausärzte fordern zwei eigenständige Kliniken

Gemeindevahlleiter Jörg Sibbel bestätigt bekommen, dass er nach deren Überprüfung die Voraussetzungen als Bewerber für das Amt des Bürgermeisters erfüllt hat.

Lesen Sie auch: [Klaus Sälzer möchte als Bürgermeister Kommunikation und Zusammenhalt fördern](#)

Über die Zulassung entscheidet der Gemeindevahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung am 18. März. Mindestens 135 Unterschriften sind in Eckernförde für eine Kandidatur notwendig, wenn ein Bewerber nicht von einer oder mehreren Parteien aufgestellt wird.

„Parteifreier“ Bürgermeister wichtig

Klaus Sälzer zeigt sich in einer Pressemitteilung „hoherfreut und dankbar“, welche Unterstützungsbereitschaft bei den Bürgern entstanden sei, nachdem er signalisiert hatte, dass er noch Unterschriften für seine Bewerbung benötigt. Dabei habe sich gezeigt, dass es für die Bürger nach den gegenwärtigen Projekten wie „Parken in der Stadt“ und „Zukunft des Krankenhauses“ und speziell die Geburtenstation immer wichtiger geworden sei, dass zum Ausgleich der parteipolitischen Strömungen ein Bürgermeister ins Amt kommt, der „parteilos“ wirke.

Weiterlesen: [Jetzt ist es offiziell: CDU schickt Jenny Kannengießer ins Rennen um das Bürgermeisteramt](#)

Weiterlesen: [SPD nominiert Iris Ploog einstimmig zur Bürgermeisterkandidatin](#)

Bürgernaher Mittler

Seiner Meinung nach habe es viele Menschen irritiert, dass sich die parteilose Bewerberin Jenny Kannengießer so schnell der Meinung der Parteien, die sie als Bewerberin aufgestellt haben, angeschlossen habe. Deswegen trete er bewusst als parteifreier und unabhängiger Bewerber für das Bürgermeisteramt an und sehe es unter anderem als eine wichtige Aufgabe, „bürgernaher Mittler zwischen Politik, Wirtschaft und Bürgern zu sein“.

[🏠 zur Startseite](#)

Diskutieren Sie mit.

Leserkommentare ausblenden

Headline

Kommentar

ABSENDEN

in Rendsburg und
Eckernförde

STEIGENDE PREISE

- 05 Teures Leben: So reagieren die Eckernförder, so lässt sich sparen

Top Nachrichten

MEISTGELESEN KOMMENTIERT
EMPFOHLEN

VERKEHR IN NORDFRIESLAND

- 01 Zwei Schwerverletzte bei schwerem Unfall mit Transporter auf der B200 bei Husum

ANZEIGE: VERTELL MOL WAT!

- 02 Hier hat alles Hand und Fuß: Traditionsunternehmen Thiel & Scheld sucht Verstärkung

NEUE CORONA-REGELN AB 9. FEBRUAR

- 03 Daniel Günther: Kein Lockdown mehr für Ungeimpfte in SH

ANZEIGE: BINKO & HOFMANN IMMOBILIEN GMBH

- 04 Diskreter Hausverkauf: So finden Verkäufer und Käufer vertraulich zusammen